

06.10. 17:00 Uhr

## KONZERT **Augenmusik**

Augenmusik – im Notentext konkret abgebildete Strukturen, welche nicht mit dem Ohr, dafür aber mit dem Auge erfassbar sind.

Kontextabhängig wurde und wird dabei das Musizierte symbolisch aufgeladen und auf eine sinnliche Verbindung zwischen Hören und Sehen hingewiesen. Bereits in der Musik früherer Jahrhunderte sind diese Erscheinungen zu beobachten, und so wird in diesem Konzert sowohl Alte als auch zeitgenössische Musik zu hören sein.

Werke des 15. bis 17. Jahrhunderts, darunter von **Baude Cordier, Gilles Binchois, John Bull, Thomas Crecquillon** sowie des 20. und 21. Jahrhunderts u.a. von **Will Eisma, Anton Wassiljew, Lina Posėėnaitė** (Uraufführung, Kompositionsauftrag von tritonus e.V.)

**Luisa Klaus** (Blockflöte)  
**Friederike Spangenberg** (Cembalo + Orgel)  
**Anton Wassiljew** (Video + Elektronik)

24.11. 17:00 Uhr

## KONZERT **Exercitium**

*Violin Tuned D.E.A.D.* (1969) gehört zu einer Reihe von Performances des Künstlers Bruce Nauman, die einfache, oft repetitive und rituelle Aktivitäten beinhalten, »Übungen«, die er alleine in seinem Studio vorführte und mit Video aufnahm. Im Konzert kommt es zum Versuch einer dialogischen Annäherung an diese Arbeit.

Performance nach **Bruce Naumans**  
*Violin Tuned D.E.A.D.* (1969)

**Peter Ablinger**  
*Exercitium* (1997) für Gitarre

**Vincent Michalke + iSaAc Espinoza Hidrobo**  
*Doris' Hand* (2018)

**Tobias Klich**  
*Die Wiederaufnahme der Zeit* (2005-06/2015)  
Ein Dialog mit *Violin Tuned D.E.A.D.* von Bruce Nauman, für Violine mit Zuspield

**CHEN Chengwen**  
*Guitar tuning live* (2018) für elektronische Klänge und zwei Musiker an einer Gitarre

**iSaAc Espinoza Hidrobo** (Violine / Performance)  
**Tobias Klich** (Gitarre)  
**CHEN Chengwen + Vincent Michalke** (Elektronik)

www.tritonus-verein.de

Veranstaltungsort:

**Plantage 13**  
**28215 Bremen**  
**Eingang 6**

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Spenden sind willkommen.

Weitere Informationen und Newsletter-Anmeldung unter: www.tritonus-verein.de

Kontakt: kontakt@tritonus-verein.de

**tritonus e.V.**  
Wir fördern  
zeitgenössische Musik.

# HörenSehen

## Konzertreihe

## Visuelle Musik

## Bremen

HörenSehen wird veranstaltet von:

**tritonus e.V.**

Wir fördern  
zeitgenössische Musik.

Wenn Sie Interesse an den Aktivitäten von tritonus e.V. haben und deren Fortsetzung auch finanziell unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende. Gern stellen wir Ihnen als gemeinnützig anerkannter Verein eine Spendenbescheinigung aus.

Spendenkonto: tritonus e.V.  
IBAN: DE49 2905 0101 0001 1692 67  
BIC: SBREDE22XXX (Sparkasse Bremen)

HörenSehen wird gefördert von:



MUSIKFONDS



Waldemar Koch  
Stiftung



Katrin und Werner Rabus

09.06.  
10.06.  
06.10.  
24.11.

**2019**

Plantage 13  
Eintritt frei

# HörenSehen

## Konzertreihe Visuelle Musik Bremen

**HörenSehen** möchte als regelmäßige Konzertreihe mit thematisch fokussierten Programmen die Vielgestaltigkeit der Neuen Musik unter dem Aspekt des Visuellen betrachten. Szenische und inszenierte Musik, Musik mit Video, Performances, Musikfilme, Vorträge und Gespräche entschlüsseln dabei die Zusammenhänge von Hören und Sehen.

**HörenSehen** möchte zu einer verstärkten Sichtbarmachung der Neuen Musik in der Gesellschaft beitragen und einen transdisziplinären Austausch mit anderen Kunstsparten sowie Wissenschaftszweigen ermöglichen.

Der Schwerpunkt auf aktueller Musik und die Förderung von neuen Arbeiten, insbesondere durch Aufträge an die jüngere Komponistengeneration, schließt die Offenlegung von Verbindungen zur Musik der vergangenen Jahrhunderte nicht aus. Neben vier Uraufführungen von Younghi Pagh-Paan, Seungwon Yang, CHEN Chengwen + Tobias Klich und Lina Poséchnaité steht auch die deutsche Premiere des Films *La torture par l'espérance* auf dem Programm. Zu diesem Film des Schweizer Regisseurs Martin Huber schrieb Klaus Huber 2009 die Original-Filmmusik.

Die Konzertreihe **HörenSehen** ist eine Initiative des **tritonus**-Vereins. Dieser wurde in Bremen im Jahr 2000 von Katrin Rabus gegründet, unterstützt von Klaus Huber und Younghi Pagh-Paan und hat seitdem zahlreiche Veranstaltungen mit zeitgenössischer Musik realisiert.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei. Im Anschluss laden wir jeweils ein zu Begegnung und Gedankenaustausch.

## PROGRAMM

### Eröffnungsfestival Pfingsten 2019

09.06. 17:00 Uhr

#### KONZERT **Klingende Kalligraphie**

Wie kann man Schrift hörbar machen?  
Wie klingt eine Geste? Das Konzert präsentiert musikalische Transformationsmöglichkeiten von Kalligraphie und untersucht das Potential nonverbaler Kommunikationsformen.

**Younghi Pagh-Paan**

*AA-GA - 雅歌* (1984)

Musikfilm von Tobias Klich mit Ulrike Brand (2015)

**Elnaz Seyedi**

*a very close look from far away* (2017)

für Gitarre, Violoncello und Video

**Stephan Meier + Volker Schreiner**

*Strisciata* (2011) Video

**Klaus Huber**

*Rauhe Pinselspitze III* (1992)

Version für Violoncello pizzicato

**Seungwon Yang**

*Alles in Ordnung?* (2019)

für Gitarre solo

Uraufführung, Kompositionsauftrag von **tritonus**e.V.

**Charlotte Seither**

*Echoes of O's* (2007)

for one or more performers

**Younghi Pagh-Paan**

*Seerosen - Wurzelwerke* (2018) Uraufführung

Bearbeitung für Gitarre solo von Tobias Klich

**Ulrike Brand** (Violoncello)

**Tobias Klich** (Gitarre)

**Elnaz Seyedi** (Video)

#### KURZFILM

*La torture par l'espérance* (Folter durch Hoffnung)

Film von **Martin Huber** mit Original-Filmmusik von

**Klaus Huber** (2009) 22 Min., Deutsche Premiere

10.06. 15:00 Uhr

#### VORTRAG **Hände in Bewegung** **Was Musik hören und sehen lehrt**

Prof. Dr. Silke Leopold, Heidelberg

#### GESPRÄCHE UND DISKUSSIONEN

u. a. mit Younghi Pagh-Paan, Martin Huber, Elnaz Seyedi, Seungwon Yang, Jieun Jun, Farzia Fallah, CHEN Chengwen, Tobias Klich und dem Publikum, Moderation: Silke Leopold

10.06. 19:00 Uhr

#### KONZERT **Virtuelle Körper**

Virtuelle Körper - als imaginäre Begegnung mit sich selbst, in elektroakustischen und visuellen Dopplungen, als vierhändig erweitertes Wesen und als Dirigat eines abwesenden Orchester-Klangkörpers.

**Farzia Fallah**

*Besognis der Sperlinge*

Musikfilm von Tobias Klich mit Luisa Klaus (2016)

**Jieun Jun**

*Dirigierstück Nr. 1* (2016)

für eine(n) Dirigent(in) und Live-Elektronik

**Farzia Fallah**

*Besognis der Sperlinge* (2013-14)

für Blockflöte und Elektronik

**John Dowland**

*My Lord Chamberlain his galliard*

(An invention for two to play upon one lute)

aus: *The First Booke of Songs or Ayres* (1597)

**Tobias Hume**

*The Princes Almayne*

(Lesson for two to play upon one Viole)

aus: *The first part of Ayres* (1605)

**CHEN Chengwen + Tobias Klich**

*Musik für Gitarre zu vier Händen* (2016)

*Musik für Violoncello zu vier Händen* (2017-19)

Uraufführung

**Luisa Klaus** (Blockflöte)

**Jieun Jun** (Dirigentin)

**Farzia Fallah** (Elektronik)

**Sophia Behr** und **Tobias Klich** (Gitarre)

**Ulrike Brand** und **Zoé Cartier** (Violoncello)